



STLP – Steirischer Landesverband für Psychotherapie

Petersbergenstraße 7/II, A-8042 Graz
T +43 316 372500
E office@stlp.at | I www.stlp.at

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Einleitung

Der Steirische Landesverband für Psychotherapie hat in den letzten Jahren sein Fortbildungsprogramm stetig ausgebaut und weiterentwickelt. Als Serviceleistung für unsere Mitglieder ist es dem Vorstand ein Anliegen qualitativ hochwertige Inhalte kostengünstig zur Verfügung zu stellen. Dem Jahresfortbildungsprogramm 2020 liegen die Ergebnisse einer Mitgliederbefragung zugrunde, welche sich den Fortbildungswünschen unserer Mitglieder gewidmet hat.

Diese wurden mit erfolgreichen Formaten der letzten Jahre kombiniert und stellen nun ein vielfältiges und hochkarätiges Jahresprogramm dar. Zusätzlich werden im Laufe des Jahres natürlich auch weiterhin im Anlassfall wichtige Themen aufgegriffen und kurzfristig als Fortbildungs- bzw. Informationsveranstaltungen angeboten. Zur besseren Orientierung werden die unterschiedlichen Fortbildungsformate kurz beschrieben und vorgestellt.

Formate

Seminare und Workshops

Die Seminare und Workshops reichen von kürzeren Abendveranstaltungen bis hin zu ein- oder zweitägigen Fortbildungen. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei praxisnah vermittelt. Das Wissen kann gezielt in die psychotherapeutische Praxis übernommen werden. Die Ideen für die Themen der jeweiligen Seminare und Workshops werden jeweils im Vorjahr von den Mitgliedern erfragt und fließen in die Planung für das Folgejahr mit ein.

STLP-Eventreihe

Mit der STLP-Eventreihe werden namhafte und profilierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in die Steiermark geholt, welche aktuelle Themen präsentieren. Das Angebot richtet sich nicht nur an Kolleginnen und Kollegen sondern auch an eine breite Öffentlichkeit. Ziel ist damit das Wissen über Psychotherapie in der Bevölkerung zu stärken und für das Thema zu sensibilisieren. Aus diesem Grund ist die STLP-Eventreihe immer zweigeteilt: Ein Vortrag gibt einen guten Überblick auch für die breite Öffentlichkeit. Ein Fachseminar bietet ein vertiefendes Verständnis für Erkenntnisse aus der Forschung für ein Fachpublikum.

Fachtagung: Starke Hände geben Halt

Die Fachtagung Starke Hände geben Halt ist aus der Bezirkskoordination Deutschlandsberg/Voitsberg entstanden und leistet einen wichtigen Beitrag für die multiprofessionelle Vernetzung und fachliche Auseinandersetzung in der Region. Jedes Jahr werden regionale Expertinnen und Experten eingeladen. Ihr Ziel: Ein fachlicher Input soll zu einer Stärkung und Unterstützung in der Arbeit von helfenden Berufen im psychosozialen Bereich beitragen.

STLP-Salon

Der STLP-Salon bietet Fachleuten und Interessierten aus der Öffentlichkeit die Möglichkeit eines Austausches zu wichtigen gesellschaftlichen Themen. Die Themen sind bewusst aktuell gewählt und die Expertinnen und Experten fächerübergreifend versiert. Nach einem kurzen fachlichen Vortrag soll Raum für eine lustvolle Diskussion zwischen Expertin bzw. Experten und Publikum eröffnet werden. Der STLP-Salon ist ein kostenfreies Angebot und findet bewusst im öffentlichen Raum, aktuell im Cafe Kaiserfeld statt.

Bezirke

In den steirischen Bezirken finden regelmäßig Vernetzungstreffen mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten statt (als Fortbildungseinheiten anrechenbar!). Für alle Fragen rund um die Bezirke steht unser Bezirkskoordinator Mag. Wolfgang Binder gerne zur Verfügung. Für jeden Bezirk besteht die Möglichkeit, selbstständig Fortbildungen zu organisieren. Diese können in Form eines kurzen Vortrages bis hin zu einem Workshop durchgeführt werden.

Die Bezirkstreffen bieten den optimalen Raum diese Anliegen zu sondieren und gemeinsam zu planen. Der STLP berät gerne bei Fragen zu Kontakten, Räumlichkeiten und Organisation. Wir freuen uns über die Initiative unserer Mitglieder.

Kontakt und Information:

wolfgang.binder@stlp.at und
www.stlp.at/psychotherapie/bezirkskoordination

Organisatorische Hinweise

Das Fortbildungsangebot des STLP ist nicht gewinnorientiert, sondern stellt ein kostengünstiges Serviceangebot für unsere Mitglieder dar. Ziel ist es aktuelle Themen aufzugreifen und kompakt zur Verfügung zu stellen.

Die Anmeldung für unsere Fortbildungen erfolgt über unsere Website www.stlp.at. Wir ersuchen darum, das dafür eingerichtete Anmeldesystem zu nutzen, da dies den organisatorischen Aufwand für unser STLP-Büro erleichtert. Für Rückfragen und bei Unklarheiten stehen wir Ihnen während unserer Bürozeiten gern zur Verfügung.

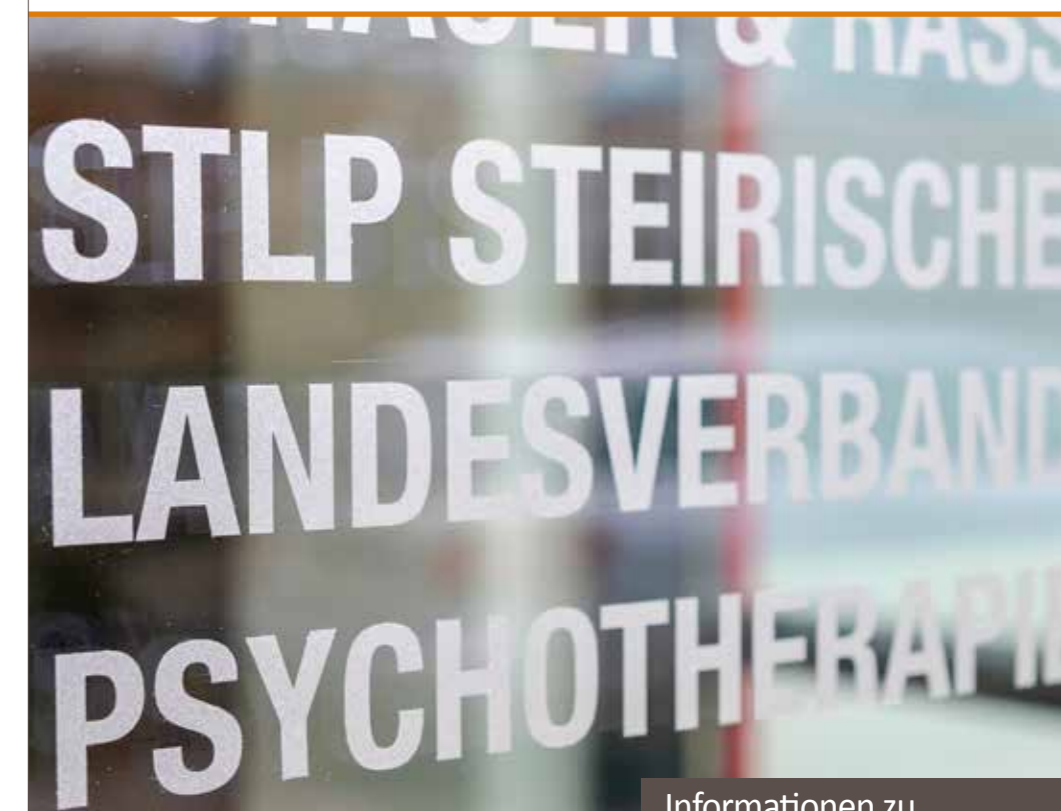
Stornobedingungen

- Bei Stornierung bis 28 Tage (4 Wochen) vor der Veranstaltung fallen keine Stornogebühren an.
- Bis 21 Tage vor der Veranstaltung werden die halben Teilnehmekosten als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.
- Bis 7 Tage vor der Veranstaltung fallen die vollen Teilnehmekosten an. Änderungen vorbehalten.
- Gerne können Sie nach einer verbindlichen Anmeldung Ihren Teilnahmeplatz an eine andere Person weitergeben, in diesem Fall bitten wir um frühzeitige Bekanntgabe an das STLP-Büro.



Fortbildungen und Veranstaltungen

Programm 2020



Informationen zu
Veranstaltungen des STLP

Übersicht – Fortbildungen 2020

5. Feb. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Psychotherapie aus rechtlicher Sicht

Hon.-Prof. Dr. Michael Kierein
*Honoraryprofessor an der Sigmund Freud Privat Universität; Leiter der Abteilung für Rechtsan-
gelegenheiten Ärztinnen, Psychologie, Psycho-
therapie und Musiktherapie im Bundesminis-
terium: Ausarbeitung gesetzlicher Regelungen
im Bereich der psychosozialen Gesundheitsver-
sorgung; stv. Vorsitz im Psychologenbeirat und
Psychotherapiebeirat*

Mi., 05.02.2020, 14:00–18:00 (5 FE*)
Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Str. 33, 8052 Graz
Kosten: Mitglieder 65,00 € / 100,00 €

Der Workshop wird sich insbesondere mit folgenden Themen beschäftigen:

- Fragen der Verschwiegenheits-, Anzeige- und Meldepflicht, vor allem im Hinblick auf das Kindeswohl sowie im Hinblick auf den aktuellen Stand der Entwicklungen zur Anzeigepflicht für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aufgrund des „Gewaltschutzgesetzes 2019“
- Fragen der Zeugenpflicht und der Aussageverweigerung bei Gericht (StPO und ZPO)
- Fragen zum Berufsschutz im Hinblick auf die verschiedenen Vorbehaltsbereiche in der Psychotherapie, insbesondere zur Berufsbezeichnung
- Fragen der Aufklärungs- & Dokumentationspflicht, der Zusammenarbeit im Rahmen der Kooperationspflicht

5. März Starke Hände geben Halt – Vernetzt vom Anfang bis zum Ende

Desiree Amschl-Strablegg, Gloria Avar, Wolfgang Binder, Kerstin Groß, Barbara Kahr, Rudolf Kahr, Anna Kainradl, Elisabeth Maderbacher, Alexander Ortner, Hans Zeiringer
Als ReferentInnen wurden bewusst Personen gewählt, die regional in Gesundheitsberufen tätig sind. Diese Tagung soll auch einem multi-professionellen Austausch der helfenden Berufe in der Region dienen

Do., 05.03.2020, 09:00–16:30 (6 FE*)
Therme Nova, An der Quelle 1, 8580 Köflach
Mitglieder 95,00/ Nicht-Mitglieder 125,00

Die Fachtagung, veranstaltet durch den Steirischen Landesverband für Psychotherapie, setzt sich zum Ziel, durch ihren fachlichen Input zu einer Stärkung und Unterstützung in der Arbeit von helfenden Berufen im psychosozialen Bereich beizutragen. Mitveranstalter sind die BH Voitsberg, Psychosoziales Zentrum Voitsberg, Projekt „Luiiii“, der Gesundheitsfond Steiermark und das Therapiezentrum Söding. Als Themenschwerpunkt steht „Die Vernetzung vom Anfang bis zum Ende“ im Fokus. Der nette und gemütliche Teil wird dabei auf keinen Fall zu kurz kommen.

17. März STLP-Salon – Psychologie und Klimawandel:

Psychologische Barrieren für klimafreundliches Verhalten

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Thomas Brüdermann
Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Universität Graz, widmet sich u.a. der Analyse von Entscheidungsverhalten im Kontext von Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung, der Bewertung von Innovationen und grünen Technologien, und der Erforschung von Massenphänomenen in Politik und Gesellschaft, div. Tätigkeiten an internationalen Forschungsinstituten

Di., 17.03.2020, 18:00–20:30 (3 FE*)
Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz
Kein Teilnahmebeitrag

Eine klimafreundliche und nachhaltige Gesellschaft kann nicht allein mit technologischen Lösungen erreicht werden. Es bedarf auch fundamentaler Änderungen in verschiedenen Verhaltensbereichen wie etwa Konsumentscheidungen, Verkehrsmittelwahl, oder Lebensstilen im Allgemeinen. Das wachsende Problembewusstsein in der Zivilgesellschaft schlägt sich jedoch bislang kaum in Verhaltensänderungen nieder. Dieser Vortrag widmet sich den psychologischen Barrieren, die einer nachhaltigen Lebensweise entgegenstehen und diskutiert, welchen Beitrag die Psychologie zu Maßnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit leisten kann.

EPIGENETIK UND PSYCHOTHERAPIE

Abendvortrag und Fachseminar

Die Eventreihe des Steirischen Landesverbandes für Psychotherapie bietet Fachpublikum und Öffentlichkeit neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Mit Herrn Dr. Peter Spork ist es gelungen einen renommierten Wissenschaftsautor nach Graz zu holen, der zeigt, dass Psychotherapie auf unsere Gesundheit wirkt und

welche Rolle Epigenetik dabei spielt. Gesundheit und psychisches Wohlbefinden sind kein Zufall! Der Abendvortrag und das Fachseminar bauen nicht aufeinander auf und können daher jeweils als Einzelveranstaltung gebucht werden. Natürlich ist auch eine Anmeldung für beide Veranstaltungen möglich.

Programm

Fr. 24.4.2020 Abendvortrag im Styria Media Center, Gadollaplatz, 8010 Graz
18:00 – 20:30

Gesundheit ist kein Zufall Wie das Leben unsere Gene prägt.

Dr. Peter Spork erklärt Ihnen die revolutionäre neue Wissenschaft der Epigenetik. Ihre Bot-schaften: Volkskrankheiten und psychische Leiden sind in aller Regel keine Erbliden. Wir können unsere Gesundheit selbst beeinflussen! Sie ist nicht das Gegenteil von Krankheit sondern ein generationenüberschreitender Prozess. Leben Sie gesund. Es zahlt sich aus. Für Sie, für Ihre Kinder. Sogar für Ihre Enkel. Doch nicht nur unser Verständnis von Gesundheit ändert sich, sondern auch die Psychotherapie.

Sa. 25.4.2020 Fachvortrag im Wartingersaal, Landesarchiv Steiermark, Karmeliterplatz 3, 8010 Graz
10:00 – 15:00

Fachseminar: Epigenetik und Psychotherapie Einführung in eine spektakuläre neue Wissenschaft.

Über die Prägung der Persönlichkeit, die molekularbiologische Vererbung von Traumata und mögliche Auswirkungen der Erkenntnisse auf die Psychotherapie.
a) „Wir sind keine Marionetten unsere Gene: Einführung in die Epigenetik“
b) „Prägung der Persönlichkeit: Wie die Epigenetik unsere Psyche beeinflusst“
c) „Erben wir das Trauma unserer Vorfahren? Perinatale Prägung und transgenerationale epigenetische Vererbung“

Zur Person

Dr. rer. nat. Peter Spork

ist laut Deutschlandfunk nicht nur „einer der führenden deutschen Wissenschaftsautoren“ sondern auch „der Mann, der die Epigenetik populär machte“. Er studierte Biologie, Anthropologie und Psychologie in Marburg und Hamburg und schreibt erfolgreiche Sachbücher, die in mehr als zehn Sprachen übersetzt wurden (u.a. Das Schlafbuch, Der zweite Code, Wake up!, Gesundheit ist kein Zufall). Zudem tritt Spork seit Jahren regelmäßig als Festredner, Keynote-Speaker oder als Gesprächspartner im TV und Radio auf.

Informationen

Veranstalter: STLP – Steirischer Landesverband für Psychotherapie
Petersbergenstraße 7, 8042 Graz, Telefon: +43 316 37 25 00, E-Mail: office@stlp.at
Zielgruppe: Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen und Ärzt*innen
Zertifizierung: STLP und BÖP: Vortrag 3 Fortbildungspunkte, Fachseminar 6 Fortbildungspunkte
Österreichische Ärztekammer: Vortrag 3 Fortbildungspunkte, Fachseminar 6 Fortbildungspunkte
Anmeldung: www.stlp.at/event/psychotherapie-und-epigenetik
Kosten: Vortrag: für alle kostenfrei, Fachseminar: 150 € Mitglieder und 190 € Nicht-Mitglieder



© Thomas Duffé

27. Mai STLP-Salon – Die Gesellschaft auf die Couch!?

Priv.Do.z.ⁱⁿ M.Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Muckenhuber
*Priv.Do.z.ⁱⁿ M.Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Muckenhuber
ist Soziologin, Psychologin und Psychotherapeu-
tin in Ausbildung unter Supervision*

Mi., 27.05.2020, 18:00–20:30 (3 FE*)
Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz
Kein Teilnahmebeitrag

In ihrem Vortrag wird sich Johanna Muckenhuber mit zwei Fragestellungen beschäftigen. Einerseits mit der Frage welche Rolle PsychotherapeutInnen im Kontext aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen spielen können und sollen

und welche Auswirkungen auf die Arbeit in der psychotherapeutischen Praxis zu erwarten sind, wenn sie sich als Public-Intellectuals in den Medien zu Wort melden.

Andererseits wird sie der Frage nachgehen, ob und wie sich Psychotherapie mit Individuen gesellschaftspolitisch auswirken kann. Trägt Psychotherapie in erster Linie dazu bei, die Menschen an die herrschenden Verhältnisse anzupassen und in erster Linie ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten? Oder kann und soll Psychotherapie nicht vielmehr auch die Widerständigkeit der Individuen fördern? Ihre Handlungsspielräume vergrößern und damit auch dazu beitragen, dass die Menschen ihre Umwelt aktiv (um)gestalten?

19. Juni „Zwischen Hypersexualität und Libidoverlust“ – Anamnese, 20. Juni Diagnostik und Interventionen bei sexuellen Problemstellungen

Mag.^a Marita Fuchs, MAS
*Klinische- und Gesundheitspsychologin, klinische Neuropsychologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Sexualtherapeu-
tin*

Mag.(FH) Roland Blum, MAS
Psychotherapeut, Traumatherapeut (EAPTT und EMDR), Sexualtherapeut, Supervisor und Consultant

Fr., 19.6./Sa., 20.6.2020, je 9:00–17:00 (16 FE*)
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz
290,00 € Mitglieder / 350,00 € Nicht-Mitglieder

Das Thema Sexualität bewegt sich in unserer Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen Omnipräsenz und absoluter Tabuisierung. Im therapeutischen Kontext bildet sich diese Ambivalenz ebenso ab – Sexualität betrifft uns als Teil des Mensch-Seins, jedoch wie kann das Thema so selbstverständlich angesprochen werden wie andere Grundbedürfnisse? Und wenn das Thema Sexualität erst im Raum steht, was machen wir dann damit? Da Kenntnisse im Bereich sexuelle Probleme und Sexualstörungen wesentlich sind, werden in diesem Seminar Grundlagen vermittelt und auf Anamnese, Diagnostik und therapeutischen Interventionsmöglichkeiten eingegangen.

2. Okt. Strukturelle Defizite als frühe Traumafolge –

3. Okt. Akzente einer psychoanalytischen Prozessreflexion

Dr.ⁱⁿ phil. Renate Hochauf
ist Psychoanalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin, Fachpsychologin der Medizin, Traumatherapeutin (DIPT)

Fr., 2.10./Sa., 3.10.2020, je 9:00–17:00 (16 FE*)
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz
Mitglieder 290,00 € / Nicht-Mitglieder 350,00 €

Während spätere Traumata eine hinreichend stabile Weltansicht erschüttern, werden Traumatisierungen im präsymbolischen Alter, also vom Lebensanfang bis etwa dem 2./3. Lebensjahr, in die sich bildende Erfahrungsstruktur als

grundsätzliche Lebenswirklichkeit eingeschlossen. Sie können infolge ihrer dissoziativen Qualität nicht mit anderen Erfahrungen verdichtend in bewusste Strukturen integriert werden. Ergebnisse der Säuglingsforschung der Traumatherapie, neuerdings auch der pränatalen Psychologie und der Epigenetik liefern hier wichtige Erkenntnisse.

Die Vortragende beschreibt einen Prozess, in dem es darum geht Verarbeitungsmodi von der impliziten Ebene früher Eindrucksqualitäten des Kindes bis zur assoziativ-kognitiven, expliziten Bewusstheit des reifen Gehirns zu begleiten. Schmerzliche Erfahrungen des Früher werden wahrnehmbar und Spaltungen können sich lösen.

15. Okt. Kinder psychisch kranker Eltern

Mag.^a Elke Pieber
Sozialarbeiterin, Soziologin, systemische Beraterin

Mag.^a Eva Harlander
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Transaktionsanalytische Psychotherapeutin

Beide arbeiten in freier Praxis mit Erwachsenen und in der Psychosozialen Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche KiJuPlü, GFSG, mit Kindern, Jugendlichen, deren Familien und Unterstützungssystemen

Do. 15.10.2020, 18:00–20:30 (3 FE*)
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz
Mitglieder 40,00 € / Nicht-Mitglieder 60,00 €

Über 50.000 Kinder und Jugendliche in Österreich leben in einem familiären Umfeld, in dem psychische Erkrankungen der Eltern wie Depression, Borderline, Schizophrenie, PTBS einen erhebliche Risikofaktor für eine gesunde kindliche Entwicklung darstellen.

Im Workshop möchten wir zur Reflexion anregen und in Austausch darüber kommen, wie diesem Umstand in der Psychotherapie mit Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen begegnet werden kann und welche Herangehensweisen sich bewähren. Es wird ein Überblick gegeben über aktuell vorhandene Unterstützungsangebote. Raum für eigene Beispiele aus der Praxis können ebenso gerne Platz haben.

7. Nov. Praxisgründung und -führung für NeueinsteigerInnen, Praxisgründung und -marketing

Dr.ⁱⁿ Dana Moore
STLP-AusbildungskandidatInnenvertreterin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Ärztin für Allgemeinmedizin

Lukas Wagner, MSc
Psychotherapeut, Medienpädagoge, Supervisor, arbeitet in freier Praxis in Graz mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien

Sa., 7.11.2020, 9:00–13:00 (5 FE*)
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz
Mitglieder 65,00 € / Nicht-Mitglieder 100,00 €

Praxisgründung und -führung: Berufskodex, Versicherungen, SVA, Finanzamt, Honorarnoten, Werbung, Datenschutz, Registrierkasse, ... Zu Beginn einer Praxisgründung als Psychotherapeutin bzw. Psychotherapeut

gibt es einiges zu bedenken. Dieser Workshop soll Ihnen als NeueinsteigerInnen einen ersten Überblick in Bezug auf diese Rahmenbedingen geben. Hier gibt es auch die Möglichkeit Ihre persönlichen Fragen zu diskutieren.

Praxisgründung und -marketing: Für viele AusbildungskandidatInnen stellt die KlientInnen-Akquise im Status eine große Herausforderung dar. In diesem Workshop werden Möglichkeiten des Marketings für die psychotherapeutische Praxis besprochen. Themen sind unter anderem die eigene Website, Psy-Online sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen auf Basis der Werberichtlinien für PsychotherapeutInnen. Dazu werden wir von unseren ersten Schritten in der Praxisgründung und KlientInnen-Akquise, online und offline, berichten.

10. Dez. Statusperspektiven – Offener Austausch und Kennenlernen

Dr.ⁱⁿ Dana Moore und Lukas Wagner, MSc (siehe oben)

Do., 10.12.2020, 18:00–20:30 (3 FE*)
Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz
Kein Teilnahmebeitrag

Dieser Workshop soll dem offenen Austausch und dem Vernetzen dienen. Wir wollen gemeinsam über Ihre Wünsche, Fragen und Ideen diskutieren. Der Output wird in die Gestaltung der zukünftigen Angebote des STLP für AusbildungskandidatInnen einfließen.